[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/4900 vom 06.05.2024]

Objekt:	Krippenfigur Heilige Drei Könige
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Sammlung:	Plastiken und Skulpturen
Inventarnummer:	VI/C - 49

Beschreibung

König (Caspar) aus einer Anbetung des Kindes durch die Heiligen Drei Könige

Die kniende und leicht nach vorn gebeugte Figur trägt einen vergoldeten Umhang und darunter eine ebenfalls vergoldete Jacke. Das dominierende Gold der Kleidung bildet eine effektvolle Rahmung und Steigerung des dunkelbraunen Inkarnats. Die Rückseite der Skulptur wurde nicht weiter ausdifferenziert. Vermutlich hatte die Figur fest verankert vor einer Architekturkulisse ihren Platz.

Laut dem Text der Septuaginta, der griechischen Bibel, sind die drei Magier ("magoi") bzw. Sterndeuter und keine Könige noch Weisen. Sie gelten als weise, allgemein sehr gebildete Männer, vermutlich einem persischen Orden angehörig. Zudem tragen sie laut der Überlieferung "syrische" Kleidung. Die Figur trägt eine barocke Interpretation dieser.

Ganz geklärt, um welchen der drei es sich handelt, ist es nicht. Alle drei werden in der unterschiedlichen Literatur als "Mohr" bezeichnet. Das ist aber nicht belegt. Erst seid dem Mittelalter tragen die drei Herren einen Namen und werden mit den bis dahin bekannten Kontinenten bzw. mit den Menschenaltern (Jüngling, Mann, Greis) gleichgesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz / farbig gefasste Holzskulptur
Maße:	H 60cm, B 35cm, T 25cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1733

	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Heilige Drei Könige
	wo	

Schlagworte

- Barock
- Erscheinung des Herrn
- Krippenfigur
- Sternendeutung
- Weihnachten

Literatur

- Mirko Negwer (2008): Dokumentation der Konservierung und Restaurierung der Barockskulptur "Kniender Mohr". Zeitz